

Kassel, 07.02.2007

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am
Montag, 29.01.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste

Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Jordan eröffnet die mit der Einladung vom 22.01.2007 ordnungsgemäß einberufene 9. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt der am 02. Januar 2007 verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten Hannelore Schäfers. Frau Schäfers gehörte als Mitglied der SPD-Fraktion seit Stadtverordnetenversammlung Kassel an.

Zur Tagesordnung

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden abgesetzt:

29. **Aufstellen von Fahnenmasten**

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.340 -

Die Behandlung des Antrages im Ausschuss für Kultur wurde zurückgenommen. Er soll in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr überwiesen werden.

35. **Aktiv gegen Rechts**

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.357 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung am 28.01.2007 nicht behandelt.

39. **Verkehrssicherheit in der Königsstraße**

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.362 -

Der Antrag wurde in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 25.01.2007 nicht behandelt.

Fraktionsvorsitzender Domes, Kasseler Linke.ASG, zieht für seine Fraktion Tagesordnungspunkt

26. **NVV Geschäftsführer/-in-stelle zeitnah mit Planer/in besetzen**
Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.308 -

zurück.

Weitere Wortmeldungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Stellv. Stadtv.-Vorsteher Jordan stellt die geänderte Tagesordnung fest.

1. Einführung von Stadtverordneten

- a. Für die ausgeschiedene Stadtverordnete Corina Flashar, Mitglied der CDU-Fraktion, rückt entsprechend des Wahlvorschlages der Christlich Demokratischen Union für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Bodo Schild mit Wirkung vom 01.01.2007 nach.
- b. Für die verstorbene Stadtverordnete Hannelore Schäfers, Mitglied der SPD-Fraktion, rückt entsprechend des Wahlvorschlages der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Hermann Hartig mit Wirkung vom 03.01.2007 nach.
- c. Für den ausgeschiedenen Stadtverordneten Nico Weinmann, Mitglied der Fraktion Kasseler Linke. ASG, rückt entsprechend des Wahlvorschlages Kasseler Linke.ASG für die Kommunalwahl am 26. März 2006 Herr Axel Selbert mit Wirkung vom 10.01.2007 nach.

2. Mitteilungen

- a. Als Wahlleiter für die **Wahl zur XIV. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, Wahlzeit 2006 - 2011**, stellt stellv. Stadtv.-Vorsteher Jordan das Ausscheiden von Frau Annegret Bauch (CDU) und Herrn Rainer Emmerich (SPD) fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU und dem Wahlvorschlag der SPD rücken als **Mitglieder**

- i. Herr Rudolf Amert (CDU) und
- ii. Herr Dr. Edgar Franke (SPD)

nach.

- b. Als Wahlleiter für die **Wahl der Mitglieder der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Kassel** stellt stellv. Stadtv.-Vorsteher Jordan das Ausscheiden der ausgeschiedenen

Stadtverordneten Corina Flashar und das ihres persönlichen Vertreters, Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher Georg Lewandowski, fest.

Entsprechend dem Wahlvorschlag der CDU-Fraktion vom 04.07.2006 rückt als **Mitglied**

Stadtverordneter Wolfram Kieselbach
Zur Atzelwiese 39, 34128 Kassel

und als dessen **persönlicher Vertreter**

Stadtverordneter Bernd-Peter Doose
Postanschrift: Karthäuser Straße 1 A, 34117 Kassel

nach.

3. Vorschläge der Ortsbeiräte

Es liegen keine Vorschläge der Ortsbeiräte vor.

4. Fragestunde

Die Fragen Nr. 102.16.101 bis Nr. 102.16.117 sind abgehandelt.

Die Fragen Nr. 102.16.106, Nr. 102.16.113 und Nr. 102.16.115 sind zurückgezogen.

Die Fragen Nr. 102.16.118 bis Nr. 102.16.126 werden für die Fragestunde der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. Februar 2007 vorgemerkt.

5. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/-innen der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord

Einheitlicher Wahlvorschlag
- 101.16.378 -

Einheitlicher Wahlvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord als

Mitglieder

Dr. Monika Junker-John (SPD)
Stefan Kortmann (CDU)
Karl Schöberl (Grüne)

pers. Stellvertreter/Stellvertreterin

Petra Friedrich (SPD)
Donald Strube (CDU)
Gernot Rönz (Grüne)

Nachrücker/-innen:

Hannelore Diederich (SPD)
Dr. Maik Behschad (CDU)

Elfi Heusinger von Waldegge (SPD)
Bernd-Peter Doose (CDU)

Gernot Rönz (Grüne)
Volker Zeidler (SPD)
Dominique Kalb (CDU)
Ottmar Miles-Paul (Grüne)
Alfons Spitzenberg (CDU)

Karin Müller (Grüne)
Hans-Jürgen Sandrock (SPD)
Wolfram Kieselbach (CDU)
Annett Martin (Grüne)
Waltraud Stähling-Dittmann (CDU)

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung betr. Wahl der Mitglieder und Stellvertreter/-innen der Stadt Kassel in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Hessen Nord, -101.16.378-, wird **zugestimmt**.

- 6. Wahl eines Mitgliedes des Personalrates und einer Stellvertreterin in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel"**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.363 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt in die Betriebskommission des Eigenbetriebes „Die Stadtreiniger Kassel“

als Mitglied

Herrn Dirk Fleischer, Wahlebachweg 110, 34123 Kassel,

und als persönliche Vertreterin

Frau Gabriele Henne, Alt Philippinenhof 18, 34127 Kassel

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl eines Mitgliedes des Personalrates und einer Stellvertreterin in die Betriebskommission des Eigenbetriebes "Die Stadtreiniger Kassel", -101.16.363-, wird **zugestimmt**.

- 7. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XV - Kassel-Wolfsanger-Hasenhecke -**
Vorlage des Magistrats
- 101.16.375 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Dr. Uwe Reher, geb. am 16.12.1948 in Hamburg Beruf: Kulturhistoriker, wh. Wolfsangerstraße 144 in 34125 Kassel als Schiedsperson für den Bezirk XV - Kassel-Wolfsanger-Hasenhecke - für die nächste Amtsperiode.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XV - Kassel-Wolfsanger- Hasenhecke -, -101.16.375-, wird **zugestimmt**.

An der Wahl von Herrn Dr. Uwe Reher zur Schiedsperson für den Bezirk XV - Kassel-Wolfsanger-Hasenhecke - beteiligten sich 68 von 71 Stadtverordneten.

8. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006

Vorlage des Magistrats
- 101.16.352 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der beigefügten Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Nordhessen 2006 wird zugestimmt."

Stadtverordneter Domes bringt für die Fraktion Kasseler Linke. ASG nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG** vom 29.01.2007

Der folgende Text wird zu Beginn eingefügt :

Der Magistrat wird beauftragt:

Den beigefügten Auszug aus der Stellungnahme des BUND zur Kenntnis zu nehmen und die Stellungnahme der Stadt Kassel zum Entwurf des Regionalplans 2006 unter Berücksichtigung der folgenden Punkte zu ergänzen und zu überarbeiten :

- 1. Das ‚Vorranggebiet Industrie und Gewerbe Planung‘ Projekt 588 - Kassel, Stadt, Gewerbegebiet "Langes Feld" ist zu streichen.**
_____ (A)
- 2. Das Vorranggebiet Siedlung in der Dönche Süd ist zu streichen. Die Fläche ist als Vorranggebiet für Natur und Landschaft, Vorbehaltsgebiet für besondere Klimafunktionen und als Vorranggebiet Regionaler Grünzug zu ändern.**
- 3. Dem schädlichen interkommunalen Wettbewerb um Einwohner ist durch restriktivere Vorgaben zu begegnen.**
- 4. Der Bruttowohnsiedlungsbedarf in einigen Städten und Gemeinden ist auf ein Maß zu reduzieren, das die Entwicklung des Oberzentrums Kassel, bzw. des Mittelzentrums Schwalmstadt nicht beeinträchtigt.**
- 5. Es sind „Vorranggebieten für besondere Klimafunktionen“ auszuweisen. Vorhaben in den „Vorranggebieten für besondere Klimafunktionen“, die die Funktion beeinträchtigen sind nicht zulässig.**
- 6. Vorhaben in Teilräumen mit lufthygienischer Belastung, die die klimatische Funktion nicht verbessern sind nicht zulässig.**
- 7. Für das Land Hessen existiert eine Klimabewertungskarte. Diese muss in die Regionalplanung überführt werden.**
- 8. Die Festsetzungen zum Immissionsschutz sind deutlich zu konkretisieren.**

9. Die Unterhaltung der Wasserstraßen ist an die Anforderungen an die Gewässerstrukturgüte anzupassen.
10. Energieversorgungsleitungen sind aus Gründen des Schutzes des Landschaftsbildes, des Artenschutzes und der Versorgungssicherheit unterirdisch zu bauen.
11. Auf die Ausweisung eines ‚Vorranggebietes für den Abbau oberflächennaher Lagerstätten Planung‘ Projekt 690 - Erweiterung eines Basalttagebaus in Habichtswald, KRS 70 Basalttagebau Igelsburg ist zu verzichten.

(B)

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Grüne**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Nordhessen 2006 wird auf Seite 4, Abschnitt 3.12 Flächen für Industrie und Gewerbe, regionale Logistikzentren, Absätze 3 und 4, geändert:

(0) Günstige Rahmenbedingungen sind zu schaffen für die Sicherung und die Eröffnung dauerhafter Wachstumschancen des Raumes Kassel als wissensorientierter Gewerbe- und Industriestandort.

(1) Dem in der großräumigen Bestandsaufnahme/Machbarkeitsstudie nachgewiesenen regionalen Bedarf nach modernen diversifizierbaren Industriestrukturen sowie der Modernisierung bestehender Produktionsbetriebe muss durch die Ausweisung geeigneter Areale in der Region Rechnung getragen werden. (C)

(2) Dabei ist auch auf die Mobilisierung von Industriebranchen besonderer Wert zu legen. (D)

(3) Für die mögliche Ansiedlung von Industrie-/Gewerbebetrieben mit großem Flächenbedarf müssen entsprechende Areale vorgehalten werden, die nicht durch kleinteilig parzellierte Vergabe entwertet werden sollten. (E)

(4) Eine mögliche gewerbliche Nutzung des Langen Feldes ist abhängig vom Ergebnis einer qualifizierten klimatischen Betrachtung. (F)

(5) Eine Verminderung der Luftzirkulation und dadurch zunehmende Immissionskonzentrationen in der Stadt Kassel müssen vermieden werden. (G)

(6) Die Stadt Kassel weist darauf hin, dass das Lange Feld die einzige größere zusammenhängende Flächenreserve der Stadt Kassel ist. (H)

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG**

(I)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Abschnitt (Seite 8 der Stellungnahme des Magistrats) Plansatznummer: 5.1.3 Straßenverkehr, Ziele 1 und 2 zu den „Straßenbaumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Flughafenausbau“ wird gestrichen.

➤ **Durch Änderungsantrag der Fraktion Grüne geänderter Antrag des Magistrats**

(J)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der beigefügten Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Nordhessen 2006 wird **in der am 29.01.2007 erarbeiteten Fassung der Stadtverordnetenversammlung** zugestimmt."

(Erarbeitete Fassung der Stadtverordnetenversammlung der

Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplans Nordhessen 2006, Seite 4, Abschnitt 3.12 Flächen für Industrie und Gewerbe, regionale Logistikzentren, Absätze 3 und 4:

...

Günstige Rahmenbedingungen sind zu schaffen für die Sicherung und die Eröffnung dauerhafter Wachstumschancen des Raumes Kassel als wissensorientierter Gewerbe- und Industriestandort. **Dem in der großräumigen Bestandsaufnahme / Machbarkeitsstudie nachgewiesenen regionalen Bedarf nach modernen diversifizierbaren Industriestrukturen sowie der Modernisierung bestehender Produktionsbetriebe muss durch die Ausweisung geeigneter Areale in der Region Rechnung getragen werden. Dabei ist auch auf die Mobilisierung von Industriebrachen besonderer Wert zu legen.**

Für die mögliche Ansiedlung von Industrie-/Gewerbebetrieben mit großem Flächenbedarf müssen entsprechende Areale vorgehalten werden, die nicht durch kleinteilig parzellierte Vergabe entwertet werden sollten.

Eine mögliche gewerbliche Nutzung des Langen Feldes ist abhängig vom Ergebnis einer qualifizierten klimatischen Betrachtung. Die Stadt Kassel weist darauf hin, dass das Lange Feld die einzige größere zusammenhängende Flächenreserve der Stadt Kassel ist.

...)

Fraktionsvorsitzender Domes beantragt gesonderte Abstimmung der Ziffer 1 sowie der Ziffern 2 bis 11 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: Grüne
den

Beschluss (A)

Die Berücksichtigung der Ziffer 1 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss (B)

Die Berücksichtigung der Ziffern 2 bis 11 des Änderungsantrages der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (C)

Satz 1 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (D)

Satz 2 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (E)

Satz 3 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (F)

Satz 4 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (G)

Satz 5 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG, FDP
den

Beschluss (H)

Satz 6 des Änderungsantrages der Fraktion Grüne betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU
Enthaltung: FDP
den

Beschluss (I)

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Grüne, FDP, Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss (J)

Dem durch Änderungsantrag der Fraktion Grüne geänderten Antrag des Magistrats betr. Aufstellung des Regionalplans Nordhessen 2006, -101.16.352-, wird **zugestimmt**.

9. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 "Giesewiesen", 1. Änderung Multifunktionshalle (Offenlegungsbeschluss)

Vorlage des Magistrats
- 101.16.377 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Dem Entwurf des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/39 „Giesewiesen“, 1. Änderung Multifunktionshalle, für das Gebiet zwischen der Damaschkestraße, der Giesenallee, der Waldkappeler Bahnlinie und der Straße Am Auestadion wird zugestimmt.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. I/39 "Giesewiesen", 1. Änderung Multifunktionshalle (Offenlegungsbeschluss), -101.16.377-, wird **zugestimmt**.

10. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.160 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, Möglichkeiten zur Reaktivierung der "Waldkappeler Bahntrasse" vom ICE-Bahnhof über Niederzwehren bis nach Bettenhausen zu untersuchen. Dabei soll vor allem die Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung von Fördermitteln geprüft werden. Kostspielige Gutachten sollen aber nicht eingeholt werden - die Fachleute der KVG/ KVC sollen die Prüfung hausintern durchführen.“

Stadtverordneter Lippert bringt für die FDP-Fraktion (A) und Fraktionsvorsitzender Domes bringt für die Fraktion Kasseler Linke. ASG (B) nachfolgenden Änderungsantrag ein:

➤ Änderungsantrag der FDP-Fraktion (A)

„Der Magistrat wird aufgefordert, Möglichkeiten zur Reaktivierung der "Waldkappeler Bahntrasse" vom ICE-Bahnhof über Niederzwehren bis nach Bettenhausen zu untersuchen. Dabei soll vor allem die Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung von Fördermitteln geprüft werden. Kostspielige Gutachten sollen aber nicht eingeholt werden - die Fachleute der KVG/ KVC sollen die Prüfung hausintern durchführen.“

Dabei ist nicht nur eine Verlängerung der Regiotramstrecke zu untersuchen; vielmehr sind auch private Finanzierungs- und Betreibermodelle zu prüfen.“

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG (B)**

Der erste Satz wird ergänzt durch:

„Der Magistrat wird aufgefordert, **im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans** Möglichkeiten zur Reaktivierung der "Waldkappeler Bahntrasse" vom ICE-Bahnhof über Niederrzwehren bis nach Bettenhausen zu untersuchen.“

➤ **Durch Änderungsantrag der FDP-Fraktion geänderter Antrag der CDU (C)**

„Der Magistrat wird aufgefordert, Möglichkeiten zur Reaktivierung der "Waldkappeler Bahntrasse" vom ICE-Bahnhof über Niederrzwehren bis nach Bettenhausen zu untersuchen. Dabei soll vor allem die Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung von Fördermitteln geprüft werden. Kostspielige Gutachten sollen aber nicht eingeholt werden - die Fachleute der KVG/ KVC sollen die Prüfung hausintern durchführen.

Dabei ist nicht nur eine Verlängerung der Regiotramstrecke zu untersuchen; vielmehr sind auch private Finanzierungs- und Betreibermodelle zu prüfen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Grüne, FDP

Ablehnung: SPD, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --

den

Beschluss (A)

Dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion betr. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse, -101.16.160-, wird **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP

Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim

den

Beschluss (B)

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse, -101.16.160-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: --
den

Beschluss (C)

Dem durch Änderungsantrag der FDP-Fraktion geänderten Antrag der CDU betr. Wirtschaftliche Untersuchung zur Reaktivierung der Waldkappeler Bahntrasse, -101.16.160-, wird **zugestimmt**.

- 11. Notwendige Flutlichtanlage Auestadion**
Geänderter Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.167 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 12. Bau der Flutlichtanlage Auestadion**
Geänderter Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.218 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 13. Lichtsignalanlagen**
Anfrage der CDU-Fraktion
- 101.16.170 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

14. Verhandlungen mit Landkreisgemeinden für Vermarktung von Gewerbeflächen

Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.171 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

15. Bioenergieoffensive Region Kassel

Geänderter Antrag der CDU-Fraktion

- 101.16.172 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

16. Konzept Kinder- und Jugendbeirat

Antrag der SPD-Fraktion

- 101.16.174 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

17. Städtische Werke - ausgewogene Beratung sicherstellen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.183 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

18. Beratervertrag Städtische Werke offen legen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

- 101.16.194 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.

Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 19. Grundsatzentscheidungen zu den Städtischen Werken öffentlich beraten**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.195 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 20. Verkauf der Städtische Werke AG**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.250 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 21. Baustellenkoordination**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.16.244 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 22. Einrichtung einer Härtefallkommission bei aufenthaltsbeendenden Maßnahmen**
Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.251 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

- 23. Basaltsteinbruch Silbersee**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, Grüne, FDP und Kasseler Linke.ASG
- 101.16.259 -

**Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.**

Tagesordnung II

24. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung"

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.74 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Magistrat wird aufgefordert, eine Stelle „Beauftragter für demographische Entwicklung“ einzurichten. Aufgabe des Demographiebeauftragten wird es sein, ein städtisches Handlungskonzept zu entwickeln und fortzuschreiben mit dem Ziel, die demographischen Veränderungen Kassels zukunftsicher zu gestalten.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP

Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG,
Stadtverordnete Yildirim

Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Einrichtung einer Stelle "Beauftragter für demographische Entwicklung", -101.16.74-, wird **abgelehnt**.

25. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.140 -

Geänderter Antrag der Fraktion Grüne

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Magistrat wird aufgefordert, an die Landesregierung zu appellieren, dass gemäß den Vorgaben des Luftreinhalteplans für die Umweltzone Kassel keine Verschlechterungen der Luftqualität durch Ausbaumaßnahmen der Autobahnen rund um Kassel in Kauf zu nehmen sind. **(A)**
2. Gleichzeitig wird der Magistrat aufgefordert, den Ausschüssen für Umwelt und Energie und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr die aktuellen Daten des Amts für Straßen- und Verkehrswesen (ASV Kassel) für die Verkehrsführung im Bereich der Autobahnen im

Kasseler Becken vorzustellen, da durch die Kapazitätserweiterung der A 7 ein Anstieg der **Lärmemissionen** in den betroffenen Stadtteilen zu befürchten ist. **(B)**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss A

Absatz 1 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne betr. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7, -101.16.140-, wird **zugestimmt.**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss B

Absatz 2 des geänderten Antrages der Fraktion Grüne betr. Kapazitätserweiterung Autobahn A 7, -101.16.140-, wird **zugestimmt.**

- 26. NVV Geschäftsführer/-in-stelle zeitnah mit Planer/-in besetzen**
Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.308 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

- 27. Vergabe von Bauleistungen**
Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.332 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Bei Vergabe von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau hat der Magistrat unter Berücksichtigung der Interessen betroffener Geschäftsleute und Anlieger Fixtermine für die Fertigstellung der

Bauleistung mit gleichzeitiger Festlegung einer Konventionalstrafe zu vereinbaren.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: FDP
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke.ASG
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Der Antrag der FDP-Fraktion betr. Vergabe von Bauleistungen, -101.16.332-, wird **abgelehnt**.

28. Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.335 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, die Schulen der Stadt in ihrem Bemühen um Müllvermeidung und Mülltrennung zu unterstützen.
Dazu soll mit den Schulen vertraglich vereinbart werden, dass die Einsparbeträge, die durch Reduzierung der Müllmengen an den einzelnen Schulen erzielt werden, zu einer Hälfte der Schule und zur anderen Hälfte der Stadt zufließen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Müllvermeidung und Mülltrennung an Kasseler Schulen, -101.16.335-, wird **zugestimmt**.

29. Aufstellen von Fahnenmasten

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.340 -

Abgesetzt

- 30. Kosten der Unterkunft angemessen regeln**
Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.345 -

Geänderter Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport einen Entwurf für die Neuregelung der angemessene Kosten der Unterkunft für die BezieherInnen von Leistungen nach SGB spätestens im **März 2007** vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der geänderte Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr.
Kosten der Unterkunft angemessen regeln, -101.16.345-, wird
abgelehnt.

- 31. Rauchfreies Rathaus**
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.346 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt alle Einrichtungen der Stadtverwaltung Kassel (Büros mit Publikumsverkehr; Verkehrsflächen; Wartebereiche; Toiletten) zu Nichtraucherzonen zu erklären und dies auch deutlich zu kennzeichnen. Dort wo es sinnvoll und umsetzbar ist, können ggf. abgetrennte Raucherbereiche eingerichtet werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Grüne, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Rauchfreies Rathaus, -101.16.346-, wird **abgelehnt**.

32. Energiesparpass

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.350 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, auf die Städtische Werke AG hinzuwirken, dass der von der STW angebotene Energiepass nicht länger verwechselt werden kann mit dem im Rahmen der Energieeinsparverordnung (EnEV) verpflichtend werdenden Energieausweis für Gebäude.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Grüne, Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Energiesparpass, -101.16.350-, wird **zugestimmt**.

33. Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.351 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, die Ergebnisse der Arbeitsgruppen bzw. die der Arbeitskreise zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft in einem/r Workshop/Tagung mit externen Fachleuten zu den einzelnen Themenkomplexen zu diskutieren, und deren kritische Durchsicht in die Magistratsvorlage zu einem entscheidungsfähigen Handlungsplan einzuarbeiten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Workshop mit Fachleuten zur Neugestaltung der Kasseler Museums- und Kulturlandschaft, -101.16.351-, wird **zugestimmt**.

34. Klinik Holding Kassel, Betriebliches und Medizinisches Konzept vorlegen

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.356 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, ein betriebliches und medizinisches Konzept für die Einrichtungen der Gesundheit Nordhessen Holding AG im März 2007 im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport vorzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Klinik Holding Kassel, Betriebliches und Medizinisches Konzept vorlegen, -101.16.356-, wird **abgelehnt**.

35. Aktiv gegen Rechts

Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.357 -

Abgesetzt

36. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH
2. Nachtrag zum Konsolidierungsvertrag
Vorlage des Magistrats
- 101.16.358 -

Antrag (B)

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Dem 2. Nachtrag zum Konsolidierungsvertrag in der Fassung vom 11.09.2001 wird nach Maßgabe des beigefügten Vertragsentwurfs zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen oder Streichungen.

➤ **Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG (A)**

§ 4 Abs. 6 des 2. Nachtrages zum Konsolidierungsvertrag vom 11.09.2001 wird wie folgt geändert:

„Für 2007 beträgt der Kürzungsbetrag **4,09** Mio. Euro“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss A

Der Änderungsantrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH 2. Nachtrag zum Konsolidierungsvertrag, -101.16.358-, wird **abgelehnt**.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: SPD, CDU, Grüne
Ablehnung: Kasseler Linke.ASG, FDP, Stadtverordnete Yildirim
Enthaltung: --
den

Beschluss B

Dem Antrag des Magistrats betr. KVV Kasseler Verkehrs- und Versorgungs- GmbH 2. Nachtrag zum Konsolidierungsvertrag, -101.16.358-, wird **zugestimmt**.

37. Leichte Sprache von der Stadt Kassel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke. ASG
- 101.16.360 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel soll mehr Informationen und Formulare für Anträge in leichter Sprache machen. Das ist wichtig, damit Menschen mit Lernschwierigkeiten weniger Probleme haben. Möglichst alle Menschen sollen verstehen, welche Angebote und Rechte es in der Stadt gibt. Sie sollen auch verstehen, was sie tun müssen. Der Behindertenbeirat soll gefragt werden, was zuerst gemacht wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der SPD, CDU, Grüne und Kasseler Linke.ASG betr. Leichte Sprache von der Stadt Kassel, -101.16.360-, wird **zugestimmt**.

38. Bereitstellung von Unterlagen zur Diskussion um die Museumslandschaft Kassel

Antrag der Fraktion Grüne
- 101.16.361 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird aufgefordert, den Mitgliedern der ExpertInnengruppe der Arbeitsgruppe Stadt-, Verkehrs- und Landschaftsplanung im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Museumslandschaft Kassel sowie den Mitgliedern der

Stadtverordnetenversammlung das Stadtteilentwicklungskonzept Bad Wilhelmshöhe und den Anlagenband Baustein Verkehr möglichst schnell für die weitere Diskussion und Entscheidungsfindung zur Verfügung zu stellen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag der Fraktion Grüne betr. Bereitstellung von Unterlagen zur Diskussion um die Museumslandschaft Kassel, -101.16.361-, wird **zugestimmt**.

39. Verkehrssicherheit in der Königsstraße

Antrag der FDP-Fraktion
- 101.16.362 -

Abgesetzt

40. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32

**„Weinberg“
(Offenlegungsbeschluss)**

Vorlage des Magistrats
- 101.16.364 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der formalen Aufhebung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 „Weinberg“ wird zugestimmt. Der aufzuhebende Bebauungsplan ist gem. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) öffentlich auszulegen.“

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem Antrag des Magistrats betr. Formale Aufhebung des Bebauungsplanes der Stadt Kassel Nr. I/32 „Weinberg“ (Offenlegungsbeschluss), -101.16.364-, wird **zugestimmt**.

41. Fortschreibung Schulentwicklungsplan

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.368 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, baldmöglichst eine Gesamtkonzeption vorzulegen, aus der der künftige Schulbedarf als Grundlage für einen von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließenden fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan deutlich wird. In dieser Gesamtkonzeption ist darzulegen, wie sich die von der Stadt entwickelte Vorgehensweise in einem sozialen Brennpunkt auf die weiteren Schulen im Planungsbereich voraussichtlich auswirken wird.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der CDU-Fraktion betr. Fortschreibung Schulentwicklungsplan, -101.16.368-, wird **abgelehnt**.

42. Vorstellung des Projektes "Krisenintervention in Hessen"

Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.369 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, das vom Hessischen Kultusministerium und vom Hessischen Ministerium des Inneren gemeinsam entwickelte Projekt „Krisenintervention in Hessen“ von einem Vertreter des Staatlichen Schulamtes im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorstellen zu lassen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Stadtverordnete Yildirim
den

Beschluss

Dem Antrag der CDU-Fraktion betr. Vorstellung des Projektes
"Krisenintervention in Hessen", -101.16.369-, wird **zugestimmt**.

43. Museumswerbeplakat ersetzen Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG - 101.16.381 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert,
auf Kassel Tourist einzuwirken, die Werbung für das Tapetenmuseum
und für Kassel mit dem effekthascherischen, nicht repräsentativen
Motiv einzustellen und durch ein geeignetes Werbeplakat zu
ersetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei

Zustimmung: Kasseler Linke.ASG, Stadtverordnete Yildirim
Ablehnung: SPD, CDU, Grüne, FDP
Enthaltung: --
den

Beschluss

Der Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG betr. Museumswerbeplakat
ersetzen, -101.16.381-, wird **abgelehnt**.

Ende der Sitzung: 20.38 Uhr

Hendrik Jordan
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Elke Gast
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

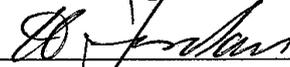
zur 9. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am
Montag, 29.01.2007, 16.00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Präsidium

Jürgen Kaiser, SPD
Stadtverordnetenvorsteher

entschuldigt

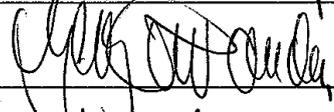
Hendrik Jordan, SPD
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



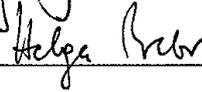
Anke Bergmann, SPD
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin



Georg Lewandowski, CDU
Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher



Helga Weber, Grüne
Stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin

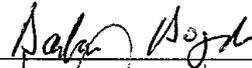


Stadtverordnete

Dr. Rabani Alekuzei, SPD
Stadtverordneter



Barbara Bogdon, SPD
Stadtverordnete



Wolfgang Decker, SPD
Stadtverordneter



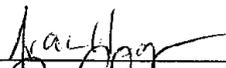
Hannelore Diederich, SPD
Stadtverordnete



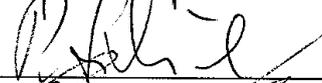
Dr. Manuel Eichler, SPD
Stadtverordneter

entschuldigt

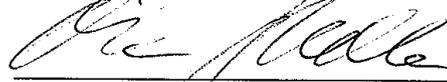
Uwe Frankenberger, SPD
Fraktionsvorsitzender



Petra Friedrich, SPD
Stadtverordnete



Christian Geselle, SPD
Stadtverordneter



Dr. Rainer Hanemann, SPD
Stadtverordneter



Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD
Stadtverordneter

H. Hartig

Elfi Heusinger von Waldegge, SPD
Stadtverordnete

Elfi v. Waldegge

Dr. Bernd Hoppe, SPD
Stadtverordneter

B. Hoppe

Gabriele Jakat, SPD
Stadtverordnete

G. Jakat

Dr. Monika Junker-John, SPD
Stadtverordnete

M. Junker - John

Ellen Lappöhn, SPD
Stadtverordnete

E. Lappöhn

Peter Liebetrau, SPD
Stadtverordneter

P. Liebetrau

Ernst Meil, SPD
Stadtverordneter

E. Meil

Manfred Merz, SPD
Stadtverordneter

Manfred Merz

Lars Ramdohr, SPD
Stadtverordneter

Lars Ramdohr

Heidi Reimann, SPD
Stadtverordnete

Heidi Reimann

Wolfgang Rudolph, SPD
Stadtverordneter

W. Rudolph

Dr. Günther Schnell, SPD
Stadtverordneter

Günther Schnell

Elena Seewald, SPD
Stadtverordnete

E. Seewald

Harry Völler, SPD
Stadtverordneter

H. Völler

Volker Zeidler, SPD
Stadtverordneter

V. Zeidler

Friedhelm Alster, CDU
Stadtverordneter

F. Alster

Michael Bathon, CDU
Stadtverordneter

M. Bathon

Dr. Maik Behschad, CDU
Stadtverordneter

Bernd-Peter Doose, CDU
Stadtverordneter

Dominique Kalb, CDU
Stadtverordneter

Wolfram Kieselbach, CDU
Stadtverordneter

Stefan Kortmann, CDU
Stadtverordneter

Eva Kühne-Hörmann, CDU
Fraktionsvorsitzende

Heike Mattern, CDU
Stadtverordnete

Nicola Mütterthies, CDU
Stadtverordnete

Dr. Michael von Rüden, CDU
Stadtverordneter

Sandra Rudolph, CDU
Stadtverordnete

Bodo Schild, CDU
Stadtverordneter

Lutz Schmidt, CDU
Stadtverordneter

Alfons Spitzenberg, CDU
Stadtverordneter

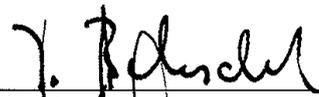
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU
Stadtverordnete

Donald Strube, CDU
Stadtverordneter

Johann Thießen, CDU
Stadtverordneter

Klaus Weschbach, CDU
Stadtverordneter

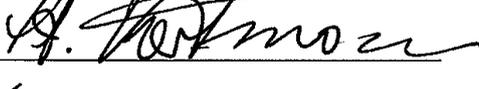
Dr. Norbert Wett, CDU
Stadtverordneter



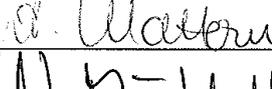


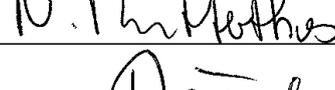


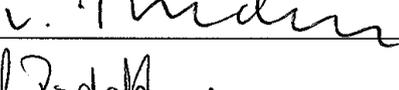


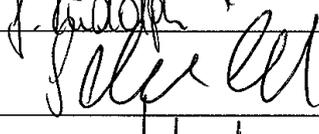


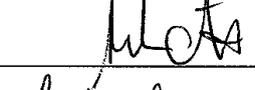


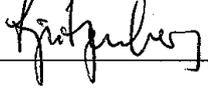


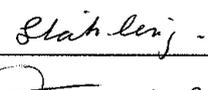






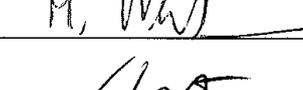


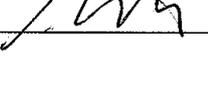












Dieter Beig, Grüne
Stadtverordneter

Beig

Wolfgang Friedrich, Grüne
Stadtverordneter

Friedrich

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Grüne
Stadtverordnete

van den Hövel

Anja Lipschik, Grüne
Stadtverordnete

Lipschik

Nicole Maisch, Grüne
Stadtverordnete

Maisch

Ottmar Miles-Paul, Grüne
Stadtverordneter

Miles Paul

Karin Müller, Grüne
Fraktionsvorsitzende

Müller

Dr. Klaus Ostermann, Grüne
Stadtverordneter

Ostermann

Gernot Rönz, Grüne
Stadtverordneter

Rönz

Roswitha Rüschenhof, parteilos
Stadtverordnete

Rüschenhof

Petra Aulepp-Wulff, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Aulepp

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordneter

Boeddinghaus

Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG
Fraktionsvorsitzender

Domes

Axel Selbert,
Stadtverordneter

Selbert

Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Kasseler Linke.ASG
Stadtverordnete

Wilde-Stockmeyer

Heidrun Goebel-Feußner, FDP
Stadtverordnete

Goebel-Feußner

André Lippert, FDP
Stadtverordneter

Lippert

Frank Oberbrunner, FDP
Fraktionsvorsitzender

Oberbrunner

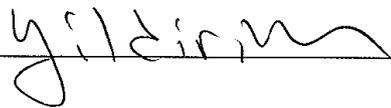
Gisela Schmidt, FDP
Stadtverordnete



Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

entschuldigt

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete



Ausländerbeirat

Kadri Eroglu,
Stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirates

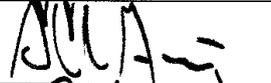


Magistrat

Bertram Hilgen, SPD
Oberbürgermeister



Thomas-Erik Junge, CDU
Bürgermeister



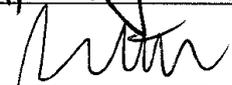
Dr. Jürgen Barthel, SPD
Stadtkämmerer



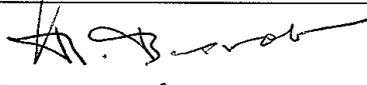
Anne Janz, Grüne
Stadträtin



Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat



Rogelio Barroso, Kasseler Linke.ASG
Ehrenamtlicher Stadtrat



Brigitte Bergholter, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



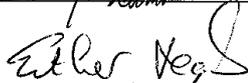
Jürgen Blutte, Grüne
Ehrenamtlicher Stadtrat



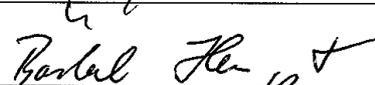
Heinz-Gunter Drubel, FDP
Ehrenamtlicher Stadtrat



Esther Haß, SPD
Ehrenamtliche Stadträtin



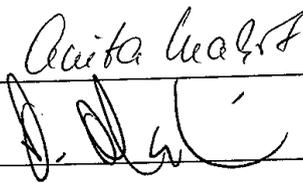
Bärbel Hengst, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin



Hermann Kirchberg, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

entschuldigt

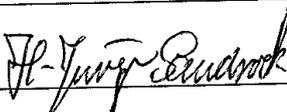
Anita Mahrt, CDU
Ehrenamtliche Stadträtin

Anita Mahrt


Annett Martin, Grüne
Ehrenamtliche Stadträtin

Dirk-Ulrich Mende, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hans-Jürgen Sandrock
entschiedigt


Heinz Schmidt, CDU
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy, SPD
Ehrenamtlicher Stadtrat

Hajo Schuy


Schriftführung

Elke Gast,
Schriftführerin

Elke Gast


Anja Koch,
Schriftführerin

Anja Koch


Edith Schneider,
-16-

Edith Schneider
